

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er scheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pf. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Druckungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnanzzeige oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg. Bei Anzeigen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die dreispaltige Zeile 10 Pfg. berechnet.

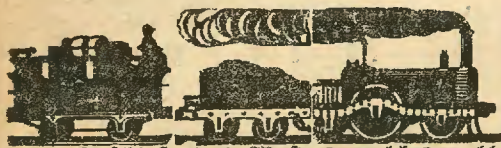
Nro. 85.

40. Jahrgang.

Samstag den 7. Juni 1879.

Königliche Bekanntmachungen.

Locomotiv = Sand = Lieferung.



Der Bedarf an Locomotiv-Sand pro 1879 von ca. 1000 cbm. soll im Wege der Submiffion vergeben werden.

Liebhaber sind eingeladen ihre Offerte bis längstens

Mittwoch den 11ten Juni d. J.

unter Anschluß eines Musters, welches wohl verschlossen und mit deutlicher Adresse versehen sich in einem starken, leinenen Säcke zu befinden hat, hier einzureichen.

Mangelhafte Offerte finden keine weitere Berücksichtigung, wie überhaupt die Auswahl unter den Offerenten unbedingt vorbehalten wird.

Die Akkordsbedingungen sind auf den Stationen und Bahnhöfen einzusehen und können auch Exemplare dort in Empfang genommen werden.

Schorndorf den 2. Juni 1879.

K. G.-Betriebs-Bauamt.
W u n d t.

W i n n e n d e n.

Auf hiesiger Fruchtschranne hat am ersten Schranntag des Monats Juni (den 5. Juni 1879) betragen:		
a) der mittlere Durchschnittspreis vom Centner.	b) das Gewicht von 1 Scheffel mittlerer Qualität.	c) der hienach berechnete Scheffelpreis.
7 M. 27 Pf.	1) Dinkel: 166 Pfd.	12 M. 06 Pf.
7 M. 81 Pf.	2) Haber: 160 Pfd.	12 M. 49 Pf.
10 M. — Pf.	3) Kernen: 264 Pfd.	26 M. 40 Pf.
vom Sri.	4) Gerste: 224 Pfd.	20 M. 80 Pf.
2 M. 60 Pf.		pro Ctr. 9 M. 28 Pf.
2 M. 90 Pf.	5) Roggen: 240 Pfd.	23 M. 20 Pf.
		pro Ctr. 9 M. 66 Pf.

Winnenden, den 6. Juni 1879.

Zur Beurkundung

Schranne Schreiberei:
Rathsh. Nagel.

Waiblingen.

Steinbefuhr etc. Accord.

Die Befuhr des Steinmaterials für den Etter und für die Waldstaige, das Zerleinern desselben, die Abfuhr des Straßenmorfastes von einigen Straßen, sowie die Anfertigung einer Ueberschrittdohle an der Stuttgarter Straße wird am nächsten

Dienstag den 10. d. Mts. Morgens 7 Uhr

auf dem Rathhaus verankündigt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 6. Juni 1879.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Stockholz = Verkauf.

Im Waiblinger Stadtwald "Maiblesschlupf und Gumbelsbacher Wand" werden am nächsten

Mittwoch den 11. d. Mts.

89 Loose Stockholz (Stumpen zum graben) meist buchen, geschätzt zu 280 Raummeter, verkauft; wozu hiesige und auswärtige Liebhaber eingeladen sind.

Versammlung Vorm. 8 Uhr bei der Kreuzzeiche.

Den 4. Juni 1879.

Stadtschultheißenamt.



Kriegerverein Waiblingen.



Heute Samstag

**Monats-
Versammlg.**

im Lokal.

Zahlreiches Erscheinen erwartet
der Ausschuss.

Waiblingen.

Concordia!



Monats-

Versammlung

Montag den 9. d. M.

im Lokal, wozu sämtliche
Mitglieder eingeladen werden.

Der Ausschuss.

Schorndorf.

Eröffnung eines Ehe- und Erbvertrags.

Der am 18. Febr. l. J. gestorbene Johann Georg Kurz, gewesener Bauer hier hat in einem an keinem schickbaren Mangel leidenden Ehe- und Erbvertrag dd. 23.

Nov. 1876 seine damalige Ehefrau und nunmehrige Wittwe Friedrike, geb. Wischmann zur Allein-Erbin seines Nachlasses eingesetzt, seine 3 vollbürtigen Geschwister aber u. z.:

- a) Johann Kurz, Bauer von Allmersbach D. A. Backnang,
 - b) Christian Kurz, Bauer von da,
 - c) Katharine Kurz, von da,
- sämmtlich in den 1850er Jahrgängen nach Amerika ausgewandert und seither verschollen,

von aller und jeder Erbschaft ausdrücklich ausgeschlossen.

Hievon werden obenbenannte Intestat-Erben mit dem Anfügen benachrichtigt, daß wenn sie nicht binnen der Frist von 45 Tagen,

von heute an gerechnet, den Ehe- und Erbvertrag bei competentem Gericht anfechten und solches unterzeichneter Stelle bescheinigen sollten, derselbe seinem Inhalte gemäß vollzogen werden würde.

Den 5. Juni 1879.

Kgl. Gerichts-Notariat Waiblingen
Gänhle, Aff.

Hochdorf.

Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftssache der + Katharine, geb. Fritz, gewesener Ehefrau des jung Friedrich Wischmann, Steinbrechers hier werden unbekannte Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen der Frist von 8 Tagen

bei unterzeichneter Stelle anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei bevorstehender Verlassenschaftstheilung unberücksichtigt bleiben würden.

Den 4. Juni 1879.

K. Gerichts-Notariat Waiblingen
Gänhle, Aff.

Hochdorf.

Gläubiger - Aufruf.

In der Verlassenschaftssache des am 6. April l. J. gestorbenen alt Friedrich Wischmann, gem. Webers hier und seiner ihm am 15. März l. J. im Tode vorangegangenen Ehefrau Katharine, geb. Schmid werden unbekannte Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche binnen der Frist von 8 Tagen

bei unterzeichneter Stelle anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei bevorstehender Verlassenschaftstheilung unberücksichtigt bleiben würden.

Den 6. Juni 1879.

K. Gerichts-Notariat Waiblingen
Gänhle, Aff.



Verloren!

Am Pfingstsonntag wurde auf dem Wege von Stuttgart über Cannstatt, Waiblingen nach Bad Neustadt ein Pretension mit 2 Steinen enth. 1 Photographie verloren; der redliche Finder wird gebeten es gegen Belohnung abzugeben.
Stuttgart, Calwerstr. 11. III.

Waiblingen.

Das Heugras

von ca. 2 Viertel Baumgut hat zu verkaufen.

J. Kuppinger, sen.

Waiblingen.

1/2 Morgen

dreiblättrigen Klee

hat zu verpachten.

Hölder, Wittwe.

Unterzeichneter verkauft am nächsten Donnerstag Morgens 9 Uhr ein neues

Bernerwägele

sammt englischem Pferd-Geschirr um annehmbaren Preis.

Schmidstr. Maurer
in Winnenden.

Waiblingen.

Fettes

Sammelfleisch

empfehlt

Gottlob Hölder.

Beinstein.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich in Beinstein als Gypser niedergelassen habe; ich empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und sichere schnelle und billige Bedienung zu. Zugleich erlaube ich mir mein

Gypslager

in bester Waare,
per Sack zu 65 Pf.

in Empfehlung zu bringen.

Achtungsvoll

Conrad Kayser,
Gypfermstr.

Waiblingen.

Sailer Scheffel, We., hat an der Winnender Straße ca. 1/2 Morg.

Grasplak

wovon die Hälfte ewiger Klee, zu verpachten.

Waiblingen.

Für einen gangbaren Artikel wird ein tüchtiger

Gaustrex

gesucht durch die Expedition d. Bl.

Turnverein



Waiblingen.

Nächsten Montag den 9. Juni

Monats-Versammlung

im Lokal.

Da unter Anderem der Tag zur Abhaltung des Gauturnens festgesetzt werden muß, so wird zahlreiches u. pünktliches Erscheinen erwartet.

Der Turnrath.

Waiblingen.

Guten

Kaffee

das Pfund zu 90 S, No 1 — No 1. 10 S,
No 1. 20 S bis zu No 1. 60 S,
nebst feinst geröstetem

Kaffee

bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Bezner.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt

Friedrichsthaler Gußstahl-Sensen und Sichel

ausgeschlagen, beste Qualität.
August Bauer, Schlosser.

Schmattheim D. A. Waiblingen.

In hiesigem wein- und obstreichen Ort ist ein neugebautes



Haus

mit Brenneret-Einrichtung, wobei zwei Häfen und ein Brunnen, für einen Küfer, oder der Werkstatt halber auch für einen sonstigen Handwerker wie Schmid etc. passend, dem Verkauf ausgesetzt. Dabei befindet sich ein Garten welcher auch zu einem Bauplatz geeignet wäre.

Nähere Auskunft ertheilt:

Wundarzt Beck baselbst.

Waiblingen.

Rein buchene Holzkohlen

zum Bügeln

sind wieder zu haben.

Auch wird gutes

Flaschenbier

über die Straße abgegeben.

Karoline Kayser,
Schmidenerstraße.

Waiblingen.

Metzelsuppe.



Hente
Samstag und
Sonntag
Metzelsuppe

bei ausgezeichnetem Lagerbier, wozu freundlichst einladet.

Säufermann z. grünen Hof.

Waiblingen.

Eine

Heune

ist zugelassen.

Zu erfragen bei der Redaktion.



Waiblingen.
Morgen Sonntag eröffne ich meine
Gartenwirthschaft

an meinem Bierkeller, und lade zum Besuch derselben freundlich ein.

G. Köpf z. Kammer.

Magen- und Darmkatarrh, auch Verschleimung der Verdauungsorgane und die so zahlreichen Leber- und Galleleiden heilt J. J. J. Fopp, Spezialist für Magen- und Darmkatarrh, Heide in Holstein.

Die Broschüre Magen- und Darmkatarrh, 120 Seiten stark, und alles Nähere erfolgt auf Wunsch der Patienten franco und gratis.

Die Pulver haben mir ausgezeichnete Dienste geleistet und bitte ich Sie, mir die zweite Sendung zuschicken zu wollen. Ich hoffe zuversichtlich mit dieser eine gänzliche Heilung zu erzielen u. s. w.

Lehrer Geiger.
Dehlingen (Württemberg) 16. April 1877.

Waiblingen.

Start 1/2 Morgen

ewigen Klee

am Neußäbter Weg unterhalb den Schranken hat aufs ganze Jahr zu verpachten.

G. Wagner, Flaschner.

Schuld- & Bürgscheine

sind vorrätzig zu haben bei
C. F. Buch.

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 3-4 Stunden vollständig Schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt auch **Bliesucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie, Weitsicht, Bettläger & Flechten** u. zwar brieflich: **Volgt, prakt. Arzt zu Croppensfeldt (Preußen.)**

Welsheim.

Im Gasthaus „3 Löwen“ dahier kommen am

Samstag den 14. Juni
Vormittags 11 Uhr

10 bis 15 Klafter sehr schönes geräbeltes

Küblerholz

zum Verkauf. Bemerkt wird, daß auf Verlangen auch einzelne Klafter abgegeben werden.

Waiblingen.

1 1/2 Viertel

ewigen Klee

hat zu verkaufen.

Christian Weichert, We.

Endersbach.

Eine

Kappe & 1 Stock

wurde hier gefunden und kann binnen 10 Tagen abgeholt werden.

Den 5. Juni 1879.

Schultheißenamt
Fricker.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat etwa 3 Viertel

ewigen Klee

an einen pünktlichen Zähler zu verpachten.

Seeger, Buchbinder.

Waiblingen.

1/2 Morgen

ewigen Klee

hat zu verkaufen.

Christian Sezel.

Waiblingen.

2 1/2 Viertel

hohen Klee

hat zu verpachten.

G. Göller, Tuchmacher.

Waiblingen.

Einen halben Morgen

ewigen Klee

hat zu verkaufen.

Schlicht, Ww.

Bösartige Knochen- und Fußgeschwüre, nasale und trockene Flechten, Salzluf u. offene Wunden jeder Art werden sicher geheilt durch das berühmte **Schrader'sche Pflaster** (Indian-Pflaster). Par 3 W Apoth. Schrader, Feuerbach-Sittigart.

Waiblingen.

Meine **Hosenzeuge**

in engl. Leder, Manchester, Buxkin, Brüstel,

und sonstigen halbleinenen und baumwollenen Stoffen, sowie fertige

Hosen, Tuppen, Blousen, Hemden, Schürzen,

hauptsächlich mein reich sortirtes Lager in Bettzeugen, sowie Druckkattun bringe ich wiederholt in empfehlende Erinnerung.

G. Schwarz, Weber.

Waiblingen.

3 1/2 Viertel

ewigen Klee

auf den Baumlesäckern und 1/2 Morgen hinter der Post und 3/4 Wiesengras unter der Keimermühle verkauft.

Wittwe Bahler

Waiblingen.

Friedrichsthaler
Gußstahl-Sensen

billigst bei

Fritz Mayer,
vorm. Guß. Sixt, jun.

Waiblingen.

Den Ertrag von 1/3 Morgen 28 Rth. hohen

Klee

links am Rummelshäuser Weg verkauft.
Jakob Fr. Pfeledeker.

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Juni. (Militärisches.) Eine merkwürdige Erfindung ist von dem früheren Oberwerkmeister in der Waffenfabrik zu Steyer, Schano, gemacht worden. Derselbe hat nämlich einen Mechanismus konstruirt, durch den jedes Einlade- und Hinterlabegewehr im Bedarfsfalle sofort zu einem Gelegenheits-Repetirgewehr umgewandelt werden kann. In dem erwähnten Mechanismus befinden sich zehn Patronen eingesetzt, so daß bei Benutzung dieses Apparats der Mann, von dem derselbe für gewöhnlich in der Tasche getragen wird, mit dem Schuß im Lauf elf Schüsse sofort hintereinander abzugeben vermag. Der Erfinder hat diesen Mechanismus, der neuerdings noch durch den berühmten Gewehrkonstrukteur Wernbl, den Besitzer der großen Gewehrfabrik in Steyer, eine wesentliche Vereinfachung und Verbesserung erfahren haben soll, auch dem Reichs-Kriegsministerium zur Einsicht und Prüfung eingesandt und es werden, wie verlautet, Erprobungsversuche mit diesem Apparate stattfinden.

Würzburg, 4. Juni. Heute Mittag erschloß sich Artillerieunteroffizier Ritzsch, ein Kapitulant aus Preußen. Derselbe sollte

demnächst am Militärbezirksgerichte wegen Verbrechen des Mißbrauchs der Dienstgewalt zur Mißhandlung Untergebener zur Aburtheilung kommen. Er hatte beim Exerciren einem Soldaten eine so starke Ohrfeige gegeben, daß das Trommelfell zersprang.

Saarbrücken, 29. Mai. Vorgestern hat in der königlichen Steinkohlengrube Dubweiler eine Explosion schlagender Wetter stattgefunden, bei welcher fünf Bergleute erstickt sind.

In Rostock stieg ein Nachts aus der Kneipe heimkehrender Student auf einen Baum, um ein Krähenneft auszunehmen, fiel in ein eisernes Staketengeländer und spießte sich auf. Er starb in wenigen Stunden.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt
vom 5. Juni 1879.

Getreide- Gattungen	Durchschnitts-Preise				Höchster Preis.		Niederster Preis	
	Höchst.	Mittel.	Niederst.	Mittel.	Höchst.	Niederst.	Mittel.	Niederst.
Dinkel pr. Ctr.	7 35	7 27	7 07	7 50	7	—	7	—
Haber pr. Ctr.	7 91	7 81	7 75	8	—	7	50	